



OETWIL AN DER LIMMAT

Gemeindeversammlung

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oetwil an der Limmat werden hiermit zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom **Dienstag, 26. Mai 2015, 20.00 Uhr** in der Gemeindscheune an der Schmittengasse eingeladen.



Akteneinsicht

Die Anträge und Akten zu den einzelnen Geschäften wie auch das Stimmregister liegen in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Zudem werden die Weisungen im Druck an die Haushaltungen verteilt. Zusätzliche Exemplare können, solange vorrätig, bei der Gemeindekanzlei nachbezogen werden.

Stimmberechtigung

An der Gemeindeversammlung stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Oetwil an der Limmat wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Die Wohnniederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Nachträgliche Urnenabstimmung

Bei keinem der traktandierten Geschäfte kann gemäss Art. 9 der Gemeindeordnung Oetwil an der Limmat ein Drittel der in der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten verlangen, dass über die Beschlussfassung nachträglich an der Urne abgestimmt wird.

Anfragen

Anfragen von allgemeinem Interesse sind im Sinne von § 51 Gemeindegesetz der Gemeindevorsteherchaft spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Protokoll

Der Gemeinbeschreiber trägt die Ergebnisse der Verhandlungen genau und vollständig in das Gemeindeversammlungsprotokoll ein. Der Präsident und die Stimmzähler prüfen innert längstens sechs Tagen nach Vorlage das Protokoll auf seine Richtigkeit. Nachher steht das Protokoll den Stimmberechtigten im Gemeindehaus zur Einsichtnahme offen.

Rechtsmittel

Begehren um Berichtigung des Protokolls

Protokollberichtigungsbegehren sind mittels Rekurs innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung des Protokolls an gerechnet, schriftlich beim Bezirksrat Dietikon, 8953 Dietikon, einzureichen.

Stimmrechtsrekurs

Wegen Verletzungen von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung kann innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Dietikon, 8953 Dietikon, erhoben werden. Eine Person, die an der Versammlung teilgenommen hat, kann Stimmrechtsrekurs nur dann erheben, wenn sie die Verletzung schon in der Versammlung gerügt hat.

Gemeindebeschwerde

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gestützt auf § 151 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung des jeweiligen Beschlusses an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Dietikon, 8953 Dietikon, erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeindeversammlung

Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde **Seiten 04 – 18**
2. Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 960'000 für die Modernisierung der Kommunikationsanlage Oetwil an der Limmat, Genehmigung Kreditabrechnung **Seiten 19 – 21**
3. Objektkredit in Höhe von CHF 156'000 für das Projekt «Gestaltung Kreisel Limmattalstrasse – Mutschellenstrasse», Genehmigung Kreditabrechnung **Seiten 22 – 23**
4. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes

Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde

Antrag des Gemeinderates

Die Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Oetwil an der Limmat, einschliesslich der Sonderrechnungen, wird genehmigt.

Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 11 lit. d) Ziffer 5 der Gemeindeordnung, zu beschliessen:

Laufende Rechnung		
Aufwand	CHF	7'478'944.72
Ertrag	CHF	8'286'299.42
Ertragsüberschuss	CHF	807'354.70

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen		
Ausgaben	CHF	851'678.25
Einnahmen	CHF	238'177.25
Nettoinvestitionen	CHF	613'501.00

Investitionsrechnung Finanzvermögen		
Ausgaben	CHF	0
Einnahmen	CHF	0
Nettoveränderung	CHF	0

Bestandesrechnung		
Aktiven	CHF	16'016'507.15
Passiven	CHF	7'862'407.43
Eigenkapital	CHF	8'334'099.72

Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 807'354.70 wird vorschriftsgemäss dem Eigenkapital gutgeschrieben, welches Ende Jahr CHF 8'334'099.72 beträgt.

Oetwil an der Limmat, 2. März 2015

Gemeinderat

Der Präsident

P. Studer

Der Schreiber

P. Chiodini

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

Erfolgsrechnung:		
Aufwand	CHF	7'478'944.72
Ertrag	CHF	8'286'299.42
Ertragsüberschuss	CHF	807'354.70

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen:		
Ausgaben	CHF	851'678.25
Einnahmen	CHF	238'177.25
Nettoinvestition	CHF	613'501.00

Investitionsrechnung Finanzvermögen:		
Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestition	CHF	0.00

Eigenkapitaleinlage:		
Bilanz	CHF	16'016'507.15

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der politischen Gemeinde Oetwil an der Limmat entsprechen.

Oetwil an der Limmat, 21. April 2015

Rechnungsprüfungskommission Oetwil an der Limmat

Der Präsident

Erwin Bühler

Der Aktuar

Gérald Künzle

Rechnungsübersicht

Voranschlag 2014			Rechnung 2014	
Soll	Haben		Soll	Haben
7'761'100		1 Laufende Rechnung		
	7'651'200	Total Aufwand	7'478'944.72	
	109'900	Total Ertrag		8'286'299.42
		Aufwandüberschuss		
		Ertragsüberschuss	807'354.70	
7'761'100	7'761'100		8'286'299.42	8'286'299.42
		2 Investitionen im Verwaltungsvermögen		
		a) Nettoinvestitionen		
842'500		Total Ausgaben	851'678.25	
	54'000	Total Einnahmen		238'177.25
	788'500	Nettoinvestitionen		613'501.00
		Einnahmenüberschuss		
842'500	842'500		851'678.25	851'678.25
		b) Finanzierung I		
788'500		Nettoinvestitionen	613'501.00	
	519'300	Einnahmenüberschuss		
		Abschreibungen Verwaltungsvermögen		464'501.00
109'900		Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		
		Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		807'354.70
	379'100	Finanzierungsfehlbetrag I		
		Finanzierungsüberschuss I	658'354.70	
898'400	898'400		1'271'855.70	1'271'855.70
		3 Investitionen im Finanzvermögen		
		a) Nettoveränderung		
		Total Ausgaben	-	
		Total Einnahmen		-
		Nettoveränderung		
			-	-
		b) Finanzierung II		
		Nettoveränderung		
379'100		Finanzierungsfehlbetrag I		
		Finanzierungsüberschuss I		658'354.70
	379'100	Finanzierungsfehlbetrag II		
		Finanzierungsüberschuss II	658'354.70	
379'100	379'100		658'354.70	658'354.70
		Veränderung Kapitalkonto		
		Finanzvermögen	12'119'230.15	
		Verwaltungsvermögen	3'897'277.00	
		Fremdkapital		5'482'735.31
		Verrechnungen		33'173.79
		Spezialfinanzierungen		2'166'498.33
		Eigenkapital		8'334'099.72
			16'016'507.15	16'016'507.15

Detail Funktionen Laufende Rechnung

Kto.-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	1'569'397.12	408'527.77	1'476'100	240'500	1'499'863.65	318'400.65
	Nettoaufwand		1'160'869.35		1'235'6.00		1'181'463.00
011	LEGISLATIVE	57'498.65	0.00	61'800	0	53'100.80	0.00
012	EXEKUTIVE	213'791.55	0.00	224'800	0	233'552.00	0.00
020	GEMEINDEVERWALTUNG	864'145.32	179'340.37	786'100	79'100	724'392.85	116'841.00
021	BAUVERWALTUNG	304'588.50	203'955.40	270'500	135'800	296'653.65	173'616.25
090	VERWALTUNGLIEGENSCHAFTEN	129'373.10	25'232.00	132'900	25'600	192'164.35	27'943.40
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	634'469.81	151'846.79	621'200	105'100	546'756.05	122'359.61
	Nettoaufwand		482'623.02		516'100		424'396.44
100	RECHTSPFLEGE	303'777.86	63'831.29	279'500	56'000	230'690.95	44'974.71
110	POLIZEI	129'119.70	80'550.00	127'500	37'500	122'895.55	67'780.00
120	RECHTSSPRECHUNG	17'878.80	4'897.00	26'300	6'800	23'230.30	6'825.00
140	FEUERWEHR UND FEUERPOLIZEI	144'956.35	0.00	143'200	0	134'271.45	0.00
150	MILITÄR	3'370.00	0.00	3'500	0	3'000.00	0.00
160	ZIVILSCHUTZ	35'367.10	2'568.50	41'200	4'800	32'667.80	2'779.90
3	KULTUR UND FREIZEIT	538'834.33	287'885.45	518'400	284'900	510'390.45	294'655.00
	Nettoaufwand		250'948.88		233'500		215'735.45
300	KULTURFÖRDERUNG	101'611.08	2'995.00	109'100	6'000	95'717.70	5'660.50
320	MASSEN MEDIEN	17'661.25	0.00	20'000	0	21'623.30	0.00
321	ANTENNEN- UND KABELANLAGEN	284'890.45	284'890.45	278'900	278'900	288'994.50	288'994.50
330	PARKANLAGEN, WANDERWEGE	39'649.35	0.00	53'200	0	45'003.20	0.00
340	SPORT	89'890.80	0.00	54'200	0	57'284.85	0.00
350	ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	5'131.40	0.00	3'000	0	1'766.90	0.00
4	GESUNDHEIT	529'349.45	16'394.00	578'600	14'000	496'298.00	17'733.00
	Nettoaufwand		512'955.45		564'600		478'565.00
415	PFLEGEFINANZIERUNG ALTERS- U. PFLEGEHEIME	270'635.00	0.00	260'000	0	323'159.55	0.00
440	AMBULANTE KRANKENPFLEGE	38'928.75	4'320.00	13'300	14'000	31'859.95	1'950.00
445	PFLEGEFINANZIERUNG AMBULANTE KRANKENPFLEGE	126'101.45	0.00	204'800	0	54'461.75	0.00
450	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	56'618.00	0.00	68'100	0	57'770.15	0.00
470	LEBENSMITTELKONTROLLE	2'281.40	0.00	3'700	0	3'431.00	0.00
490	GESUNDHEITSWESEN, ÜBRIGES	34'784.85	0.00	28'700	0	25'615.60	165.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'759'484.32	758'776.50	1'831'600	710'300	1'812'643.00	900'146.40
	Nettoaufwand		1'000'707.82		1'121'300		912'496.60
500	SOZIALVERSICHERUNG ALLGEMEINES	0.00	3'939.00	100	3'800	0.00	4'309.00
520	KRANKENVERSICHERUNG	82'632.45	87'782.40	217'000	217'000	262'256.80	259'932.90
530	ZUSATZLEISTUNGEN ZUR AHV/IV	686'182.91	293'093.00	759'500	280'000	763'284.05	326'411.00
540	JUGEND	78'970.00	0.00	90'900	0	82'363.85	0.00
542	KINDERKRIPPEN	6'611.80	0.00	70'000	0	9'117.30	0.00
550	INVALIDITÄT	2'700.00	0.00	2'700	0	2'700.00	0.00
570	SENIORENZENTRUM WEININGEN	34'940.00	-711.60	1'100	0	0.00	4'268.95
580	GESETZL. WIRTSCHAFTLICHE HILFE	665'439.26	352'155.20	468'000	161'000	509'200.80	254'122.90
581	FREIW. WIRTSCHAFTLICHE HILFE	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
588	ASYLBEWERBER-BETREUUNG	6'837.70	192.55	1'000	0	7'896.70	192.55
589	SOZIALE WOHLFAHRT, ÜBRIGES	185'170.20	22'325.95	211'300	48'500	165'823.50	50'909.10
590	HILFSAKTIONEN	10'000.00	0.00	10'000	0	10'000.00	0.00
6	VERKEHR	444'701.72	163'380.10	432'400	144'800	461'271.07	187'177.55
	Nettoaufwand		281'321.62		287'600		274'093.52
620	GEMEINDESTRASSEN	337'583.22	156'389.10	332'100	144'800	357'345.32	187'177.55
640	BUNDESBAHNEN	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
650	REGIONALVERKEHR	107'118.50	6'991.00	100'300	0	103'925.75	0.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'057'931.22	911'383.07	1'316'300	1'108'200	1'167'929.25	986'612.25
	Nettoaufwand		146'548.15		208'100		181'317.00
700	WASSERVERSORGUNG / BRUNNEN	21'540.00	0.00	21'000	0	21'000.00	0.00
701	WASSERWERK	287'463.70	287'463.70	302'500	302'500	297'842.40	297'842.40
710	ABWASSERBESEITIGUNG	317'200.77	317'200.77	494'800	494'800	412'227.20	412'227.20
720	ABFALLBESEITIGUNG	306'160.00	306'160.00	301'900	301'900	260'422.65	260'422.65

Kto.-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	63'509.65	0.00	77'000	0	86'274.70	0.00
750	GEWÄSSERUNTERHALT UND GEWÄSSERVERBAUUNG	2'748.30	0.00	6'900	0	1'688.15	0.00
770	NATURSCHUTZ	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
780	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	38'326.95	558.60	101'200	9'000	72'110.05	16'120.00
790	RAUMORDNUNG	20'981.85	0.00	11'000	0	16'364.10	0.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	77'098.05	226'179.85	65'500	240'100	80'035.25	265'891.30
	Nettoertrag	149'081.80		174'600		185'856.05	
800	LANDWIRTSCHAFT	498.95	0.00	500	600	364.70	28'327.45
818	FORSTWIRTSCHAFT ALLGEMEIN	32'695.95	860.20	23'000	0	35'341.60	6'699.75
820	JAGD UND FISCHEREI	0.00	492.60	0	500	155.00	492.60
840	INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL	43'903.15	177'390.05	42'000	182'000	44'173.95	181'966.50
860	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	0.00	47'437.00	0	57'000	0.00	48'405.00
9	FINANZEN UND STEUERN	867'678.70	5'361'925.89	921'000	4'803'300	1'036'134.32	4'987'270.81
	Nettoertrag	4'494'247.19		3'882'300		3'951'136.49	
900	GEMEINDESTEUERN	57'107.35	4'620'853.55	53'500	4'086'400	51'611.90	4'080'933.85
920	FINANZAUSGLEICH	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
930	EINNAHMENANTEILE	0.00	574.80	0	1'000	0.00	192.65
940	KAPITALDIENST	108'044.30	168'689.29	105'000	163'500	116'617.42	185'844.76
941	BÜCHGEWINNE UND BUCHVERLU-STE	0.00	0.00	0	0	0.00	157'277.00
942	GRUNDEIGENTUM FINANZVERMÖGEN	237'570.55	399'679.40	243'200	401'500	242'726.05	406'478.85
990	ABSCHREIBUNGEN	464'956.50	172'128.85	519'300	150'900	625'178.95	156'543.70
995	STIFTUNGEN / NEUTRALE	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
996	NEUBEWERTUNG GRUNDEIGENTUM FV	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
		7'478'944.72	8'286'299.42	7'761'100	7'651'200	7'611'321.04	8'080'246.57
	Ertragsüberschuss	807'354.70				468'925.53	
	Aufwandüberschuss				109'900		
		8'286'299.42	8'286'299.42	7'761'100	7'761'100	8'080'246.57	8'080'246.57

Aufgabenbereiche

Kto.-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	1'569'397.12	408'527.77	1'476'100	240'500	1'499'863.65	318'400.65
	Nettoaufwand		1'160'869.35		1'235'600		1'181'463.00
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	634'469.81	151'846.79	621'200	105'100	546'756.05	122'359.61
	Nettoaufwand		482'623.02		516'100		424'396.44
3	KULTUR UND FREIZEIT	538'834.33	287'885.45	518'400	284'900	510'390.45	294'655.00
	Nettoaufwand		250'948.88		233'500		215'735.45
4	GESUNDHEIT	529'349.45	16'394.00	578'600	14'000	496'298.00	17'733.00
	Nettoaufwand		512'955.45		564'600		478'565.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'759'484.32	758'776.50	1'831'600	710'300	1'812'643.00	900'146.40
	Nettoaufwand		1'000'707.82		1'121'300		912'496.60
6	VERKEHR	444'701.72	163'380.10	432'400	144'800	461'271.07	187'177.55
	Nettoaufwand		281'321.62		287'600		274'093.52
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'057'931.22	911'383.07	1'316'300	1'108'200	1'167'929.25	986'612.25
	Nettoaufwand		146'548.15		208'100		181'317.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	77'098.05	226'179.85	65'500	240'100	80'035.25	265'891.30
	Nettoertrag	149'081.80		174'600		185'856.05	
9	FINANZEN UND STEUERN	867'678.70	5'361'925.89	921'000	4'803'300	1'036'134.32	4'987'270.81
	Nettoertrag	4'494'247.19		3'882'300		3'951'136.49	
		7'478'944.72	8'286'299.42	7'761'100	7'651'200	7'611'321.04	8'080'246.57
	Ertragsüberschuss	807'354.70				468'925.53	
	Aufwandüberschuss				109'900		
		8'286'299.42	8'286'299.42	7'761'100	7'761'100	8'080'246.57	8'080'246.57

Entwicklung der Verwaltungsrechnung nach Aufgaben

Behörden und Verwaltung

Legislative, Exekutive, Gemeindeverwaltung, Bauverwaltung,
Verwaltungsliegenschaften

	Jahresrechnungen		Voranschlag
	2014	2013	2014
Ertrag	408'528	318'401	240'500
Aufwand	-1'569'397	-1'499'864	-1'476'100
Saldo	-1'160'869	-1'181'463	-1'235'600

Im Bereich allgemeiner Personalaufwand fallen Minderaufwendungen von CHF 11'000 an, da die Weiterbildungskosten nicht vollständig beansprucht und der budgetierte Betrag für das Team Dispo nicht benötigt wurden.

Aufgrund des Mutterschaftsurlaubes der bisherigen Leiterin der Steuer- und Finanzabteilung ergeben sich in den Bereichen Besoldungen des Personals und Dienstleistungen Dritter Kostenverschiebungen. Im Bereich Rückerstattungen Dritter resultieren Mehrerträge aufgrund der Mutterschaftsentschädigung.

Die Arbeitsstunden des Verwaltungsassistenten wurden im Jahr 2013 erstmals umgelegt, im Voranschlag 2014 wurde dies noch nicht berücksichtigt. Es entstehen bei der Aufteilung des Personalaufwandes Mehrerträge von CHF 66'000.

Im Bereich Baupolizei resultieren Mehraufwendungen von CHF 38'000, demgegenüber stehen Mehrerträge bei den Baubewilligungsgebühren von CHF 82'000.

Rechtsschutz und Sicherheit

Rechtspflege, Polizei, Rechtssprechung, Feuerwehr und Feuerpolizei,
Militär, Zivilschutz

	Jahresrechnungen		Voranschlag
	2014	2013	2014
Ertrag	151'847	122'360	105'100
Aufwand	-634'470	-546'756	-621'200
Saldo	-482'623	-424'396	-516'100

Beim Nachführen des Vermessungswerkes entstehen Minderaufwendungen von CHF 30'000, da die Unterhaltskosten sowie die Kosten für die Grenzmutationen und den Betrieb bzw. die Wartung des GIS geringer ausgefallen sind.

Im Bereich Anteil Personalaufwand resultieren Mehraufwendungen, aufgrund der Umlage der Arbeitsstunden des Verwaltungsassistenten in der Einwohnerkontrolle.

Bei den Bundes- und Staatsbeiträgen sind Mehrerträge von CHF 21'000 zu verzeichnen, aufgrund der amtlichen Vermessung und dem Investitionsprojekt Los 7.

Der Polizeiverbund wurde erst per 1. Januar 2015 aktiv und demzufolge erfolgt die erste Rechnungsstellung im Jahr 2015. Aus diesem Grund fallen im Bereich Gemeindepolizei Weiningen, Patrouillendienst Securitas AG und Radarmessungen Mehraufwendungen an. Demgegenüber wurde der budgetierte Betrag für den Anschlussvertrag Polizei von CHF 124'000 nicht beansprucht.

Im Jahr 2014 wurden wiederum vermehrt Radarkontrollen durchgeführt, weshalb gegenüber dem Voranschlag Mehrerträge von CHF 46'000 resultieren.

Kultur und Freizeit

Kulturförderung, Massenmedien, Antennenanlagen, Parkanlagen,
Wanderwege, Sport, übrige Freizeitgestaltung

	Jahresrechnungen		Voranschlag
	2014	2013	2014
Ertrag	287'885	294'655	284'900
Aufwand	-538'834	-510'390	-518'400
Saldo	-250'949	-215'735	-233'500

Die Betriebsrechnung «Antennen- und Kabelanlage» schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 47'365.80 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 48'300. Die Reserven (Eigenkapital) des Regiebetriebes «Antennen- und Kabelanlage» betragen Ende 2014 CHF 207'823.37.

Dem Tennisclub Oetwil wurde für die Dachsanierung des Gebäudes ein nicht budgetierter Betrag von CHF 40'000 ausgerichtet.

Gesundheit

Spitäler, Ambulante Krankenpflege, Krankheitsbekämpfung, Lebensmittelkontrolle, übriges Gesundheitswesen

	Jahresrechnungen		Voranschlag
	2014	2013	2014
Ertrag	16'394	17'733	14'000
Aufwand	-529'349	-496'298	-578'600
Saldo	-512'955	-478'565	-564'600

Im Bereich der Pflegefinanzierung der Alters- und Pflegeheime entstanden Mehraufwendungen von CHF 10'000, da vermehrt pflegebedürftige Personen in Alters- und Pflegeheime übertreten mussten, da sie spezielle Pflege benötigen.

Der Beitrag an die Spitex fällt um rund CHF 36'000 höher aus als angenommen, aufgrund der rückläufigen Hauswirtschafts- und Grundpflegeleistungen sowie den angestiegenen teureren Pflegeleistungen. Dafür fielen im Bereich der Pflegefinanzierung der Ambulanten Krankenpflege Minderaufwendungen von CHF 79'000 an.

Soziale Wohlfahrt

Sozialversicherung allgemeines, Krankenversicherung, Zusatzleistungen zur AHV/IV, Jugend, Invalidität, Alters- und Pflegeheim Weiningen, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, freiwillige wirtschaftliche Hilfe, Asylbewerberbetreuung, übrige soziale Wohlfahrt, Hilfsaktionen

	Jahresrechnungen		Voranschlag
	2014	2013	2014
Ertrag	758'777	900'146	710'300
Aufwand	-1'759'484	-1'812'643	-1'831'600
Saldo	-1'000'708	-912'497	-1'121'300

Die Aufwendungen im Bereich der sozialen Wohlfahrt sind erfahrungsgemäss schwierig zu budgetieren, da sie einerseits von den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gegebenheiten abhängen und andererseits in kleineren Gemeinden auch starken Schwankungen unterliegen.

Im Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV mussten weniger Einwohner unterstützt werden, als angenommen. Gesamthaft entstanden in der Funktion 530

Minderaufwendungen in Höhe von CHF 86'000. Im Bereich gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, mussten hingegen mehr Einwohner unterstützt werden. Es resultieren Mehraufwendungen von CHF 6'000.

Der Defizitanteil an das Seniorenzentrum «Im Morgen» fällt um rund CHF 34'000 höher aus als angenommen.

Im Bereich Beiträge an Private an die familienergänzende Betreuung fallen Minderaufwendungen von CHF 63'000 an, da sich weniger Familien angemeldet haben.

Verkehr

Gemeindestrassen, Bundesbahnen, Regionalverkehr

	Jahresrechnungen		Voranschlag
	2014	2013	2014
Ertrag	163'380	187'178	144'800
Aufwand	-444'702	-461'271	-432'400
Saldo	-281'322	-274'094	-287'600

Bei der Aufteilung des Personalaufwandes wurden mehr Umlagestunden generiert.

Umwelt und Raumordnung

Brunnenwasserversorgung, Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Friedhof und Bestattung, Gewässerunterhalt und -verbauung, Naturschutz, übriger Umweltschutz, Raumordnung

	Jahresrechnungen		Voranschlag
	2014	2013	2014
Ertrag	911'383	986'612	1'108'200
Aufwand	-1'057'931	-1'167'929	-1'316'300
Saldo	-146'548	-181'317	-208'100

Die Betriebsrechnung «Wasser» weist einen Ertragsüberschuss von CHF 50'133.40 aus, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 38'800. Die Reserven (Eigenkapital) des Regiebetriebes «Wasser» betragen Ende 2014 CHF 384'164.05.

Die Betriebsrechnung «Abwasser» weist einen Aufwandüberschuss von CHF 82'436.92 aus, budgetiert

war ein Aufwandüberschuss von CHF 237'500. Die Reserven (Eigenkapital) des Regiebetriebs «Abwasser» betragen Ende 2014 CHF 1'192'144.35.

Die Betriebsrechnung «Abfallbeseitigung» weist einen Aufwandüberschuss von CHF 48'310.85 aus, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 66'300. Die Reserven (Eigenkapital) des Regiebetriebs «Abfallbeseitigung» betragen Ende 2014 CHF 240'361.06.

Der Beitrag an den Zweckverband Friedhof Weiningen fällt um CHF 13'000 tiefer aus als angenommen.

Im übrigen Umweltschutz wurden die budgetierten Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit dem Rangierbahnhof Limmattal nicht vollständig beansprucht, es fallen Minderaufwendungen von CHF 57'000 an.

Volkswirtschaft

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Industrie, Gewerbe, Handel, Elektrizitätsversorgung

	Jahresrechnungen		Voranschlag
	2014	2013	2014
Ertrag	226'180	265'891	240'100
Aufwand	-77'098	-80'035	-65'500
Saldo	149'082	185'856	174'600

Finanzen und Steuern

Gemeindesteuern, Finanzausgleich, Kapitalsdienst, Buchgewinne und -verluste, Grundeigentum Finanzvermögen, Abschreibungen, Stiftungen

	Jahresrechnungen		Voranschlag
	2014	2013	2014
Ertrag	5'361'926	4'987'271	4'803'300
Aufwand	-867'679	-1'036'134	-921'000
Saldo	4'494'247	3'951'136	3'882'300

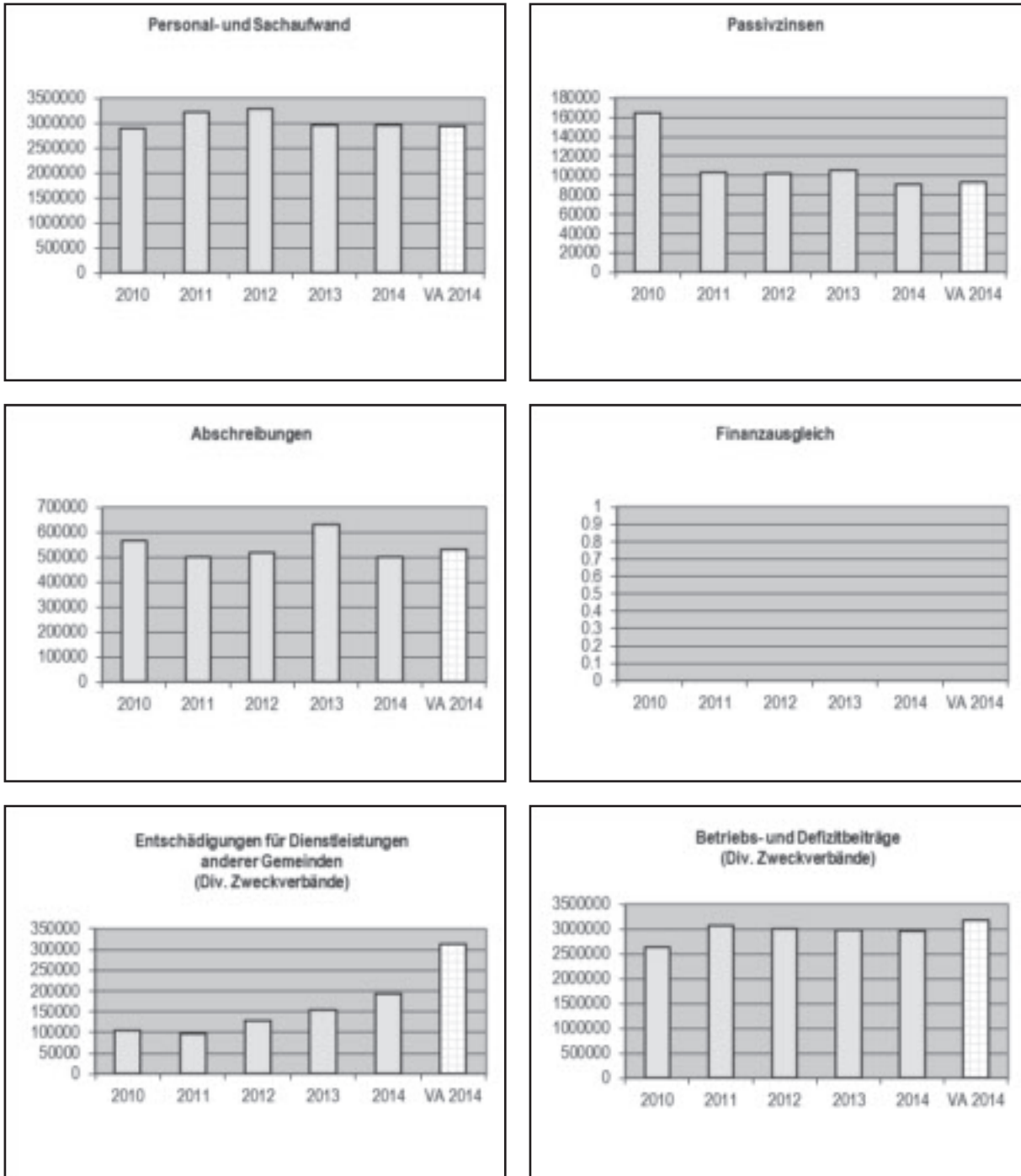
Die ordentlichen Steuereinnahmen des laufenden Jahres sind um CHF 17'000 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Bei den ordentlichen Steuern der Vorjahre liegen die Eingänge um rund CHF 126'000 unter den Erwartungen.

Bei den Quellensteuern resultiert ein Minderertrag von CHF 26'000.

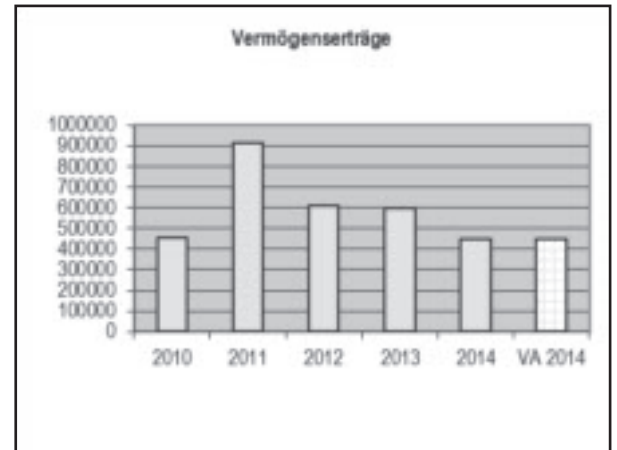
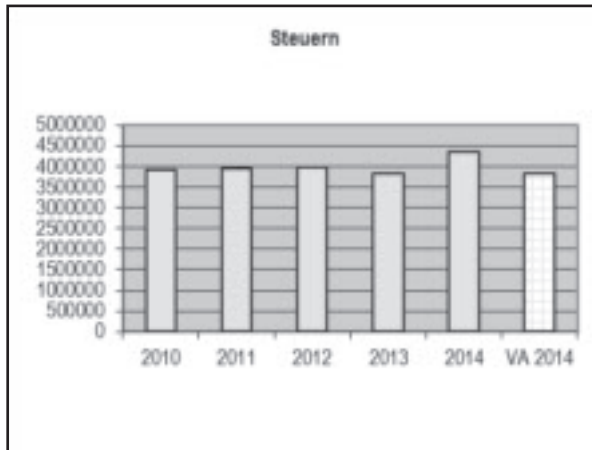
Im Grundsteuerbereich resultiert ein Mehrertrag von rund CHF 691'000 gegenüber dem Voranschlag.

Entwicklung des Aufwandes der Sachgruppen 2010 bis 2014



Wegen den sehr unterschiedlichen Umsätzen der einzelnen Bereiche wurden verschiedene Skalen verwendet.

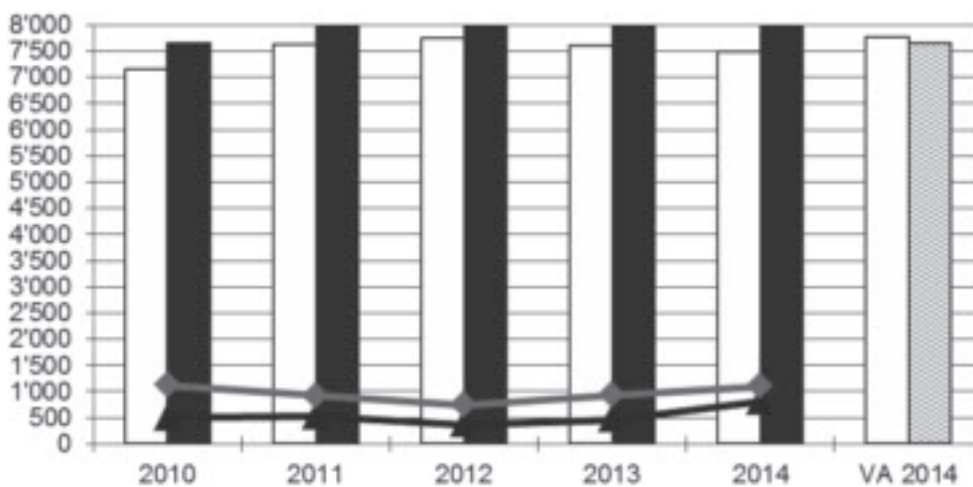
Entwicklung des Ertrages der Sachgruppen 2010 bis 2014



Wegen den sehr unterschiedlichen Umsätzen der einzelnen Bereiche wurden verschiedene Skalen verwendet.

Finanzkennzahlen / Auswertungen

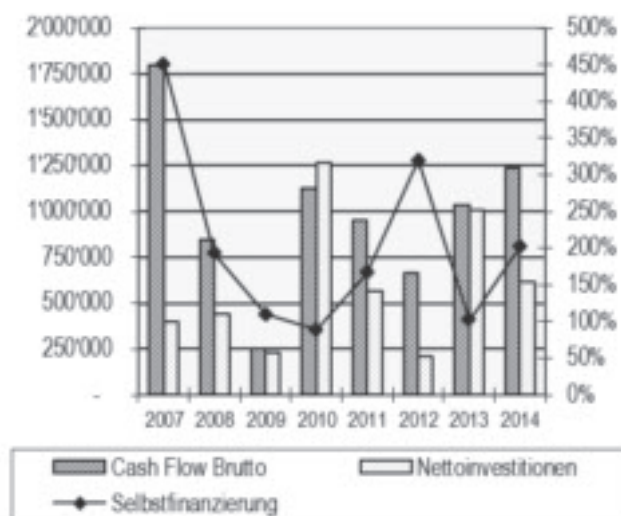
in tausend Franken		2010	2011	2012	2013	2014	VA 2014
	Aufwand	7'152.6	7'630.7	7'742.0	7'611.3	7'478.9	7'761.1
	Ertrag	7'654.9	8'150.1	8'109.0	8'080.2	8'286.3	7'651.2
	Gewinn/Verlust	602.3	519.4	367.0	468.9	807.4	-109.9
	Netto-Cash-Flow	912.5	923.4	744.8	934.5	1'099.7	258.5



Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln. Der Durchschnitt der letzten 8 Jahre liegt bei 167%.

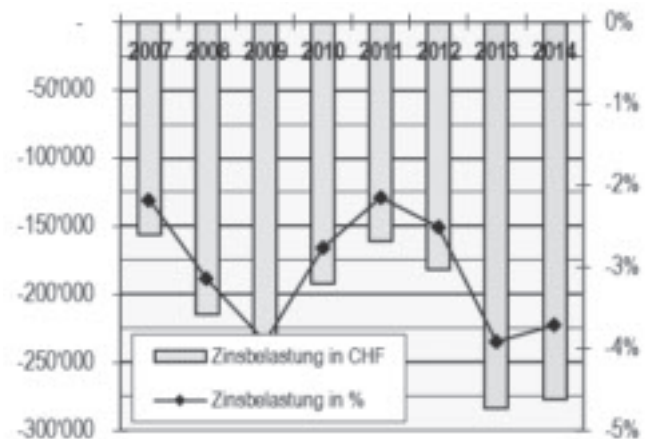
- < 60% starker Schuldenzuwachs
nicht tragbar
- 60 – 75% Schuldenzuwachs
Erhöhung der Leistungsfähigkeit
- 75 – 100% leichter Schuldenzuwachs
Finanzaushalt ausgeglichen
- > 100% Schuldenabbau
optimale Finanzlage



Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, welcher für den Zinsdienst aufgewendet wurde bzw. wird. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin und/oder auf hohe Kapitalkosten (Zinsen).

	Verschuldung	Belastung
0 – 2%	klein	erträglich
3 – 5%	mittel	gross
6 – 8%	gross	sehr hoch
> 8%	überschuldet	kaum tragbar

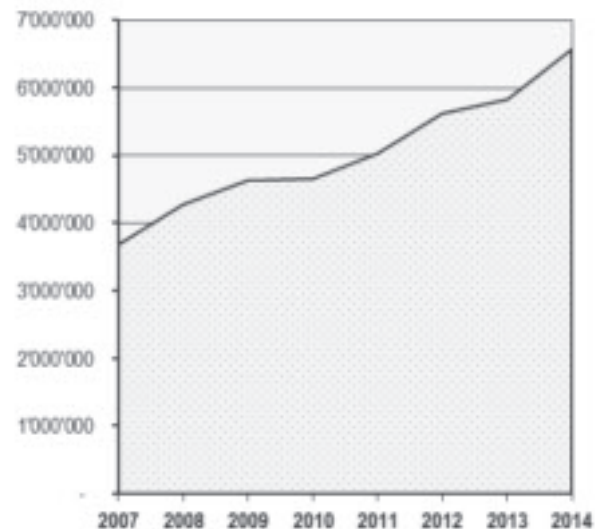


Nettoschuld / Nettovermögen

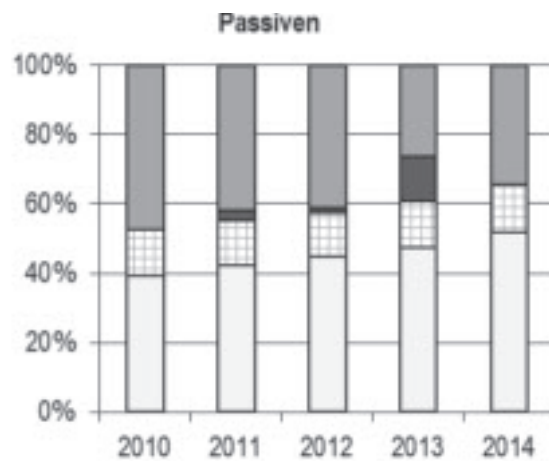
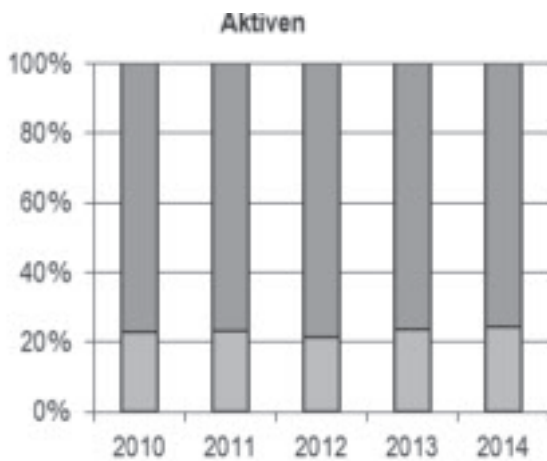
Diese Kennzahl zeigt das Vermögen in absoluten Zahlen.

Eine hohe Nettoschuld führt zu hohen Zinsaufwendungen und belastet längerfristig den Finanzhaushalt des Gemeinwesens.

Die Nettoverschuldung bzw. das Nettovermögen hängt stark von den jährlichen Investitionen ins Verwaltungsvermögen und den Abschreibungsätzen ab.



	Aktiven	2010	2011	2012	2013	2014
	Finanzvermögen	12'032.0	12'144.7	12'331.6	12'068.1	12'119.2
	Verwaltungsvermögen	3'566.0	3'652.0	3'365.0	3'748.3	3'897.3
	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-
	Passiven					
	Fremdkapital	7'377.5	6'599.7	6'458.5	4'156.1	5'482.7
	Verrechnungen	-27.7	442.8	217.9	2'048.2	33.2
	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	2'076.8	2'033.3	1'962.4	2'085.3	2'166.5
	Eigenkapital	6'171.4	6'690.9	7'057.8	7'526.7	8'334.1
	Bilanzsumme	15'598.0	15'766.7	15'696.6	15'816.3	16'016.5



Geldflussrechnung 2013 und 2014 (in tausend Franken)

	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Betriebliche Tätigkeit		
Gewinn (+) / Verlust (-)	807'354.70	468'925.53
Ordentliche Abschreibungen	384'501.00	387'853.95
Zusätzliche Abschreibungen	80'000.00	237'277.00
Buchgewinne (-) / Buchverluste (+) *)	0.00	0.00
Veränderung Forderungen (101)	72'514.85	-195'595.79
Veränderung übrige Aktiven (103)	227.40	309'512.69
Veränderung Verbindlichkeiten (200, 201, 203)	1'332'591.25	-338'019.97
Veränderung Rückstellungen LR (2040)	-5'898.83	-4'390.18
Veränderung Übrige Passiven (205, 21)	-2'015'061.90	70'270.08
Veränderung Spezialfinanzierungen (128, 22)	81'187.18	122'928.75
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	737'415.65	1'058'762.06
Investitionstätigkeit		
Veränderung Darlehen (1022)	0.00	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-613'501.00	-1'008'407.95
Nettoinvestitionen Finanzvermögen (102 exkl. 1022)	-2'233.79	-8'822.57
Veränderung Rückstellungen IR (2041)	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-615'734.79	-1'017'230.52
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	121'680.86	161'986.14
Finanzierungstätigkeit		
Veränderung langfristige Schulden (202)	0.00	-200'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	-200'000.00
Veränderung Flüssige Mittel		
Mittelabfluss	0.00	-158'468.46
Mittelzufluss	121'680.86	0.00
Total Bestand per 31.12.	2'184'248.06	2'062'567.20

*) Saldo beinhaltet die Abschreibungen des Finanzvermögens, Buchgewinne/-verluste und Kursgewinne/-verluste

Investitionsrechnung Verwaltungs- und Finanzvermögen

Voranschlag 2014		Aufgabenbereiche Politische Gemeinde	Rechnung 2014	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
40'000		090 Sanierung HLKS Verw.liegenschaften	14'461.20	
-		160 Einlage in gesetzliche Spezialfonds	10'400.00	
	-	160 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		10'400.00
300'000		321 Modernisierung Kommunikationsnetz	284'315.35	
	3'000	321 Antennenanschlussgebühren		18'900.00
3'000		321 Neuanschlüsse, Verkabelungen	0.00	
	1'000	321 Rückerstattung Investition		0.00
111'000		330 Sanierung öffentliche Wege und Steige	72'547.40	
38'500		570 Investitionsbeiträge Seniorenzentrum	28'483.20	
-		620 Neuerstellung Trottoir Haldenstrasse	23'124.45	
-		620 Gestaltung Kreisel Mutschellenstrasse	106'238.00	
10'000		620 Personenunterführung Poststr./Limm.	13'753.80	
140'000		620 Sanierung Belag Haldenstrasse	0.00	
25'000		620 Ersatz Schneepflug	21'291.75	
-		701 Einbau Rohrbruchklappe Reservoir Platz	88'876.00	
20'000		701 Sanierung Wasserleitung Limmatstrasse	0.00	
100'000		701 Gruppenwasserversorgung	69'279.00	
	20'000	701 Wasseranschlussgebühren		94'441.50
50'000		710 Untersuchung private Hausanschlüsse	0.00	
-		710 Einlage ins Ausgleichskonto	114'435.75	
	30'000	710 Kanalisationsanschlussgebühren		114'435.75
5'000		780 Übriger Umweltschutz	4'472.35	
842'500	54'000		851'678.25	238'177.25
	788'500	Nettoinvestitionen VV		613'501.00
842'500	842'500		851'678.25	851'678.25

Voranschlag 2014		Aufgabenbereiche Politische Gemeinde	Rechnung 2014	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
		942 Ersatzbau Nötzlischeune		
		942 Grundeigentumsanteile		
		942 Übertragung in Laufende Rechnung		
		Nettoinvestition FV		

Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 960'000 für die Modernisierung der Kommunikationsanlage Oetwil an der Limmat, Genehmigung Kreditabrechnung

Antrag des Gemeinderates

1. Die Kreditabrechnung für die Modernisierung des Kommunikationsnetzes Oetwil im Gesamtvolumen von CHF 767'609.30 (inkl. MwSt.) mit einer begründeten Kreditunterschreitung von CHF 192'390.70 wird genehmigt.

Gemeinderat Oetwil an der Limmat, 2. März 2015

Der Präsident

Der Schreiber

P. Studer

P. Chiodini

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Abrechnung des Kredites für die Modernisierung des Kommunikationsnetzes Oetwil im Gesamtvolumen von CHF 767'609.30 inkl. MwSt. mit einer begründeten Kreditunterschreitung von CHF 192'390.70 geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2015 die Annahme.

Rechnungsprüfungskommission Oetwil an der Limmat, 8. April 2015

Der Präsident

Der Aktuar

Erwin Bühler

Gérald Künzle

Weisung

A. Allgemeines

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. September 2012 wurde die Vorlage zur Kreditgenehmigung für die Modernisierung des Kommunikationsnetzes im Umfang von CHF 960'000.00 (inkl. MwSt.) unterbreitet. Der Kreditvorlage lag eine nach Arbeitsgattung gegliederte detaillierte Kostenzusammenstellung mit Kostendach zu Grunde.

Nach der Kreditbewilligung durch die Gemeindeversammlung wurde die weitere Projektbearbeitung unmittelbar beauftragt, so dass noch im Jahr 2012 die Submission erfolgen konnte. Aufgrund eines Beschwerdeverfahrens vor Bezirksrat verzögerte sich dann jedoch die Aufnahme der Arbeiten am Kommunikationsnetz um Monate, weshalb mit den Modernisierungsarbeiten im Verlaufe des Herbstes 2013 begonnen werden konnte.

B. Kreditabrechnung

Das Siedlungsgebiet wurde zur Umsetzung der Modernisierungsarbeiten in mehrere Baulose unterteilt, die durch die Projektleitung Helltec Engineering AG sowie die ausführende Infra-Com Swiss AG, Zug um Zug abgearbeitet wurden. Das Vorankommen durfte als äusserst erfreulich bezeichnet werden, so dass auch der gesetzte Modernisierungs-Fahrplan problemlos eingehalten werden konnte. Die letzten baulichen Arbeiten konnten so im Verlaufe des Monats September 2014 abgeschlossen werden. Die Abnahme der einzelnen Bauetappen erfolgte laufend pro Baulos.

Zwischenzeitlich liegen sämtliche Unternehmerrechnungen vor, so dass die Kreditabrechnung erstellt werden kann; diese zeigt, nach Arbeitsgattungen gegliedert, folgendes Bild:

Arbeitsbereich	Kreditbetrag CHF exkl. MwSt.	Abrechnung CHF exkl. MwSt.	Differenz CHF exkl. MwSt.
I. Ortszentrale	99'000.00	109'662.55	+10'662.55
II. Optische Übertragung	27'000.00	12'350.35	-14'649.65
III. Koaxiale Übertragung	442'000.00	318'153.35	-123'846.65
IV. Tiefbauten	89'000.00	25'102.75	-63'897.25
V. Tiefbaumaterial	62'000.00	51'765.15	-10'234.85
VI. Bewilligungen und Einmasse	6'000.00	4'257.00	-1'743.00
VII. Projektierung	85'000.00	78'727.55	-6'272.45
VIII. Bauleitung und Ausführungsunterlagen	45'000.00	41'650.00	-3'350
IX. Serviceunterlagen und Nebenkosten	33'000.00	31'203.30	-1'796.70
X. Zusatzkosten	0.00	37'897.80	+37'897.80
Total (exkl. MwSt.)	888'000.00	710'769.80	-177'230.20
Mehrwertsteuer	72'000.00	56'839.50	-15'160.50
Total (inkl. MwSt.)	960'000.00	767'609.30	-192'390.70

Die vorliegende Kreditabrechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 767'609.30 (inkl. MwSt.), was einer Kostenunterschreitung von CHF 192'390.70 (inkl. MwSt.) gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 960'000.00 (inkl. MwSt.) entspricht. Die Kostenunterschreitung kann wie folgt begründet werden:

Ortszentrale

- Mehrkosten durch zusätzliche Erweiterung um 6 Rückwege (FTTB-Ausbau) sowie Einbau einer unabhängigen Stromversorgung (USV)

Optische Übertragung

- Einsparungen bei der LWL-Strecke (weniger Laufmeter Kabelverlegung)

Koaxiale Übertragung

- Einsparungen durch günstigere Vergabe (Euro-Wechselkurs-Effekt), weniger Kabelwechsel sowie optimale Witterungsverhältnisse

Tiefbauarbeiten

- Weniger Tiefbauarbeiten, da verschiedene geplante Kabelwechsel nicht nötig waren sowie optimale Witterungsverhältnisse

Tiefbaumaterial

- Einsparungen durch günstigere Vergabe sowie weniger Tiefbauarbeiten

Zusatzkosten

- Mehrkosten durch zusätzlich ausgeführte Arbeiten wie Einzug von höherfaserigen Glasfaserkabeln bei Neubauten als geplant (durch FTTB-Entscheid des Gemeinderates), Einzug neuer Glasfaserstrecken an der Dorfstrasse, Erstellung eines Glasfaserspleisspunktes für die FTTB-Erschliessung Haldenstrasse 18 und 20.

Die Kostenunterschreitung beträgt 20%, was aufgrund der Kostengenauigkeit von +/- 20% der der Kreditgenehmigung zugrunde liegenden Kostenschätzung als sehr erfreulich beurteilt werden kann.

Objektkredit in Höhe von CHF 156'000 für das Projekt «Gestaltung Kreisels Limmattalstrasse – Mutschellenstrasse», Genehmigung Kreditabrechnung

Antrag des Gemeinderates

1. Die Abrechnung des Kredites über die Gestaltung des Verkehrskreisels Limmattalstrasse – Mutschellenstrasse mit Gesamtkosten von CHF 171'294.80 inkl. MwSt. und einer Kreditüberschreitung von CHF 15'294.80 wird genehmigt.

Gemeinderat Oetwil an der Limmat, 1. Dezember 2014

Der Präsident Der Schreiber

P. Studer P. Chiodini

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Abrechnung des Kredites für die Gestaltung des Verkehrskreisels Limmattalstrasse – Mutschellenstrasse mit Gesamtkosten von CHF 171'294.80 inkl. MwSt. und einer Kreditüberschreitung von CHF 15'294.80 geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2015 die Annahme.

Rechnungsprüfungskommission
Oetwil an der Limmat, 8. April 2015

Der Präsident Der Aktuar

Erwin Bühler Gérald Künzle

Weisung

A. Allgemeines

Die Stimmberechtigten haben anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. September 2013 für das Projekt «Gestaltung Kreisel Limmattalstrasse – Mutschellenstrasse» einen Objektkredit in der Höhe von CHF 156'000.00 inkl. MwSt. (Kostengenauigkeit +/- 15%) zu Lasten der Investitionsrechnung 2013, Konto 620.5010.04 (Gestaltung Kreisel Mutschellenstrasse) bewilligt.

B. Kreditabrechnung

Zwischenzeitlich sind die Arbeiten vollumfänglich abgeschlossen, womit die Kreditabrechnung erstellt werden kann. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Arbeitsgattung	Kredit CHF inkl. MwSt.	Abrechnung CHF inkl. MwSt.	Differenz CHF inkl. MwSt.
I. Baumeisterarbeiten Fundamente und Betonsockel	17'000.00	14'882.40	-2'117.60
II. Stahlprofile Glasbefestigung inkl. Montage	10'000.00	10'000.80	+0.80
III. Glas in Form geschnitten, in Profil versetzt, Schichten mit Silikon verklebt	76'000.00	76'993.30	+993.30
IV. Stele VSG mit Beschriftung und Wappen	5'000.00	5000.40	+0.40
V. Beleuchtung	19'000.00	18'759.95	-240.05
VI. Bepflanzung	9'000.00	21'517.95	+12'517.95
VII. Honorar Projekt und Projektleitung	5'000.00	5'000.40	+0.40
VIII. Honorar Ingenieure	10'000.00	14'810.85	+4'810.85
IX. Reserve, Unvorhergesehenes	5'000.00	4'328.75	-671.25
Total Kostenzusammensetzung	156'000.00	171'294.80	+15'294.80

Die Bauabrechnung schliesst mit einer Kostenüberschreitung von CHF 15'294.80 gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 156'000.00 ab. Die Mehrkosten in Höhe von CHF 15'294.80 resultieren aus einer aufwendigeren Bepflanzung und einer aus Sicherheitsgründen zusätzlich montierten Bewässerungsanlage sowie höheren Aufwendungen im Bereich der externen Ingenieurarbeiten (Statikberechnungen und Zusatzaufwand Bewehrungsüberprüfung des Betonsockels).

